

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Erfolgreicher Start der ersten „Nacht der Bibliotheken“ in Baden-Württemberg / 125 öffentliche Bibliotheken nahmen teil

21.03.2023

Regierungspräsidentin Susanne Bay: „Die erste ‚Nacht der Bibliotheken‘ war ein voller Erfolg – in zwei Jahren möchten wir daran anknüpfen“



Regierungspräsidium Stuttgart

Vergangenen Freitag fand erstmals in Baden-Württemberg die „Nacht der Bibliotheken“ unter dem Motto „grenzenlos!“ statt. 125 kommunale öffentliche Bibliotheken nahmen daran teil. Den offiziellen Startschuss für die erste „Nacht der Bibliotheken“ im Land gab es bei einem ausgebuchten Festakt in der Stadtbibliothek der Landeshauptstadt Stuttgart, bei dem Regierungspräsidentin Susanne Bay ein Video-Grußwort sprach. „Grenzenlos ist die Bibliothek als der Ort, an dem Menschen aller Kulturen und Interessen willkommen sind – unabhängig von Alter, Bildung oder Gehalt. Uns allen bietet eine Bibliothek grenzenlose Möglichkeiten: Hier können wir uns informieren, lernen, kulturelle Angebote nutzen, Neues ausprobieren und miteinander ins Gespräch kommen. Wie schon der ehemalige Bundeskanzler Helmut Schmidt sagte: Bibliotheken sind die ‚geistigen Tankstellen der Nation‘“, erklärte Regierungspräsidentin Susanne Bay in ihrer Video-Botschaft, die von Illustrator und Speed-Zeichner Heyko Stöber visualisiert wurde.

Getreu dem Motto „grenzenlos!“ fand die Aktion zeitgleich Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, im Saarland, in Flandern, Dänemark und Südtirol statt. „Mein herzlicher Dank geht an die Mitarbeitenden von Bibliotheken, die einen ‚grenzenlosen Ort‘ für uns alle gestalten, an alle beteiligten Bibliotheken der ‚Nacht der Bibliotheken‘ sowie an die Fachstelle für Bibliothekswesen am Regierungspräsidium Stuttgart, die die erste ‚Nacht der Bibliotheken‘ in Baden-Württemberg federführend koordiniert hat“, betonte Bay.

„Wer hat nicht schon mal eine lange Nacht mit einem tollen Buch verbracht? Jetzt gab es sogar die Chance, eine ganze

Nacht lang in einer Bibliothek zu verbringen – ein Traum! Und Büchereien und Bibliotheken beweisen durch die ‚Nacht der Bibliotheken‘ ganz nebenher, dass sie mehr denn je wichtige Treffpunkte für Alt und Jung sind – und dass sie unverzichtbar für die schulische, wissenschaftliche und berufliche Aus- und Weiterbildung sind. Ein Pfund in Zeiten des lebenslangen Lernens“, sagte Kunststaatssekretär Arne Braun.

„Das Programm war unglaublich vielfältig: es gab Lesungen, Märchenstunden, Wort-Workshops, Spieleturniere, Führungen, Tanzabende und einiges mehr. Ich bin sicher, dass ich für alle Beteiligten spreche, wenn ich sage: Die erste ‚Nacht der Bibliotheken‘ in Baden-Württemberg wird nicht die letzte gewesen sein“, sagte Regierungspräsidentin Bay abschließend.

Hintergrundinformationen:

Die „Nacht der Bibliotheken“ wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) unterstützt und von den Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen an den Regierungspräsidien in Baden-Württemberg koordiniert. Die Federführung liegt beim Regierungspräsidium Stuttgart (RPS).

Vom frühen Abend bis spät in die Nacht boten 125 Bibliotheken im ganzen Land bei der „Nacht der Bibliotheken“ ein buntes, vielfältiges Programm an – von Lesungen über Spielturniere bis Bibliotheksübernachtungen. Das Format stammt aus Nordrhein-Westfalen, wird alle zwei Jahre veranstaltet und fand dort bereits zum zehnten Mal statt.

Informationen – auch über die teilnehmenden Bibliotheken und das Programm der ersten „Nacht der Bibliotheken“ – finden Sie unter:

- [Pinnwand Baden-Württemberg](#)
- [„Nacht der Bibliotheken“ bundesweit und darüber hinaus](#)

Bilder:

[Visualisierung](#)

[Visualisierung Grußwort](#)

Kategorie:

[Abteilung 2 Bibliotheken Regierungspräsidentin](#)